

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Hessisches Ministerium für Arbeit,
Integration, Jugend und Soziales
Herrn Jan Benedyczuk
Sonnenberger-Str. 2/2A
65189 Wiesbaden

per E-Mail: eliska.devaux@hsm.hessen.de und christine.binz@hsm.hessen.de

22.05.2025

Stellungnahme Richtlinienentwurf zum Förderprogramm „Starke Teams, starke Kitas“ II – Maßnahme im Rahmen des KiTa-Qualitätsgesetzes; Verbändeanhörung

Sehr geehrter Herr Benedyczuk,

wir bedanken uns für die Möglichkeit Stellung zur geplanten Förderrichtlinie II „Starke Teams, starke Kitas“ zu nehmen.

Es ist durchaus positiv, dass diese Maßnahme in eine zweite Runde geht. Eine Verstetigung der Förderrichtlinie als kontinuierlich unterstützende Maßnahme wäre wünschenswert.

Wir begrüßen die Erweiterung des Fokus der Förderung auch durch Maßnahmen, die „neu zusammengesetzte Teams“ betreffen. Dies berücksichtigt die hohe Fluktuation im Feld der Kindertagesbetreuung.

Maßnahmen zum Lärmschutz oder Hitzeschutz sind wichtige Bestandteile für die Gesundheitsförderung im Kitaalltag.

Positiv zu werten ist weiterhin, dass die Qualität der Fachberatung (vom Träger) geprüft und sichergestellt werden soll.

Kritisch anmerken möchten wir:

Auf die durch die Stichtagregelung der Berechnung der Fördersumme entstehende Benachteiligung für Einrichtungen mit einer bzw. auch zwei Maßnahmen mit Integration wurde auch in der Stellungnahme 2024 schon hingewiesen. Die Berechnung von Kindern mit Behinderung vom vollendeten dritten Lebensjahr mit dem Faktor 3 ist nicht ausreichend, wenn bei einer entsprechenden Maßnahme auf Grundlage der geltenden Rahmenvereinbarung Integration die Gruppenzahl um 5 Kinder reduziert wird. Eine Möglichkeit dies zu verhindern, böte die Berücksichtigung der Kinderzahl nach Betriebserlaubnis.



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Coaching/Supervision wird als hilfreich und notwendig erachtet. Aufgrund der knappen Zeitfenster wurde eher in andere Maßnahmen investiert (Digitales und Ausstattung). Die Ressourcen der Beratungsangebote (Supervision/Coaching) sind den aktuellen Nachfragen außerdem nicht gewachsen. Um diese Angebote nutzen zu können, bräuchten die Kitas längere Förderzeiträume.

Hinweisen möchten wir abschließend auf den abzugebenden Sachbericht. Hier wäre eine kurze Erläuterung für die Kitas hilfreich, um einen Rahmen für die erwarteten Inhalte zu bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Freisberg
Vorsitzende des Liga-Arbeitskreises
„Kinder, Jugend, Frauen und Familie“

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen. Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.